

Kurzprotokoll der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission

Datum: 28. September 2021
Zeit: 17:00 bis 19:30 Uhr

Leitung Kurt Steiner, Präsident

Anwesend
(PUEK-Mitglieder) Sandra Benz
Philipp Brun
Stefan Gassmann
Daniel Haas
René Küttel
Katja Speiser ab 18.10 Uhr
Armin Sticher
Christian Straub

Gemeinderat Hans Peter Bienz

Leiterin Planung & Bau Mara Carbone

Protokollführer Michèle Hagmann

Protokollgenehmigung Protokoll vom 31. August 2021

Traktanden

21-35

**06 Ortsentwicklung
06.03 Energie
06.03.03 Energiestadt
06.03.03.02 Audit**

Präsentation Energiestadt Label Re-Audit

Aktenzeichen: 06.03.03.02 / 2021-229

Melanie Lienhard, Projektleiterin Raum & Verkehr informiert über das Re-Audit des Energiestadt Label.

Die Gemeinde Ebikon ist seit 2012 mit dem Energiestadt-Label zertifiziert. Das Label zeichnet Städte und Gemeinden aus, die überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternehmen. Alle vier Jahre ist ein Re-Audit erforderlich, um das Label weiterhin führen zu dürfen.

Beim Re-Audit wird vor allem auf die Kontinuität der bestehenden Anstrengungen und die stetige Weiterentwicklung der kommunalen Energie- und Klimaprogramme geachtet. Das Controlling mit Erneuerung des energiepolitischen Programms, alle vier Jahre, dokumentiert und sichert die Entwicklung. Nicht zu Letzt, wird durch die kommunale Energiebuchhaltung der Verbrauch bei kommunalen Gebäuden erfasst und das weitere Energiesparpotential aufgezeigt.

Gegenüber der Öffentlichkeit ist das Label ein Signal, dass sich die Gemeinde im Bereich der Energie- und Klimapolitik engagiert. Die Gemeinde Ebikon bewirbt das Label unter anderem über entsprechende Tafeln an den Ortseingängen sowie diverse Aktivitäten im Bereich Umwelt & Energie.

Die Auswertung 2021 führt zu einer sehr erfreulichen Steigerung gegenüber dem letzten Audit von 2017. Insgesamt wurden 70%-Punkte erreicht, im Jahr 2017 waren es 58%-Punkte. Erforderlich für die Re-Zertifizierung sind mindestens 50%-Punkte. Ab einem Anteil von 75%-Punkten wird das Label „Energiestadt Gold“ erreicht.

Neben der aktuellen Auswertung erfolgt auch die Festlegung eines energiepolitischen Programms, mit welchem sich die Gemeinde für den Zeitraum 2022-2025 energiepolitische Ziele setzt. Das „Energiepolitische Programm Ebikon 2022-2025“ wurde am 08. Juli 2021 vom Gemeinderat verabschiedet.

Die Kommissionsmitglieder der Planung-, Umwelt- und Energiekommission nehmen die Ausführungen von Melanie Lienhard zum Re-Audit Energiestadt Label zur Kenntnis.

21-36

**06 Ortsentwicklung
06.00 Raumplanung
06.00.06 Konzepte, Studien**

Präsentation Klimaresiliente Agglomeration Luzern

Aktenzeichen: 06.00.06 / 2020-664

Melanie Lienhard, Projektleiterin Raum & Verkehr präsentiert die Erkenntnisse aus dem Projekt „Klimaresiliente Agglomeration Luzern“.

Im Zeitraum 2020-2021 hat sich die Abteilung Planung & Bau am Projekt „Klimaresiliente Agglomeration Luzern“ beteiligt, welches vom Bundesamt für Umwelt finanziert wurde. Im Juli 2021 wurde den teilnehmenden Gemeinden der Schlussbericht „Handlungshilfe zur Anpassung an den Klimawandel für Gemeinden, Themenkomplex Hitze“ zugestellt.

Neben allgemeinen Empfehlungen enthält dieser auch konkrete Vorschläge zum Umgang und zur Anpassung der Kantonsstrasse im Zentrum von Ebikon an zunehmende Wärmebelastungen. Die Ergebnisse aus dem Projekt ergänzen die Erkenntnisse, welche mit der Klimaanalyse Ebikon vom 8. Oktober 2019 gewonnen wurden.

Der Bericht enthält einige interessante Anhaltspunkte zum Umgang mit und zur Anpassung an den Klimawandel. Die Kantonsstrasse wurde ausgewählt, da das hohe Bevölkerungsaufkommen diese zu einem Hotspot der Wärmebelastung an heissen Tagen macht. Zudem können die Erkenntnisse aus dem Projekt in die laufende Zentrumsplanung einfließen. Auch wenn der Handlungsspielraum der Gemeinde auf der Kantonsstrasse selber eingeschränkt ist, können durch die Verknüpfung mit den Erkenntnissen aus diesem Projekt künftige Massnahmen sowohl unter dem Aspekt der Zentrumsgestaltung wie auch der Anpassung an den Klimawandel umgesetzt werden.

Neben den konkreten Empfehlungen für die Gemeinde Ebikon können auch aus den Abschnitten zu Handen der übrigen Agglomerationsgemeinden übertragbare Erkenntnisse generiert werden (z.B. zur Gestaltung von Schulhausplätzen oder Arbeitsgebieten). Auch der ergänzende Massnahmenkatalog enthält 16 allgemein anwendbare Massnahmen, unterteilt in „übergeordnete planerische Massnahmen“, „lokale Massnahmen“ und „Massnahmen an Gebäuden“.

In einigen aktuellen Projekten der Gemeinde fließen bereits Erkenntnisse zur Anpassung an den Klimawandel ein. So wurden beispielsweise im Entwurf zum neuen Bau- und Zonenreglement die rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung von Massnahmen bei Baugesuchen geschaffen (Art. 48 Siedlungsökologie und Art. 55 Schutz vor Wärmeeinwirkung). Des Weiteren wird die bestehende Bepflanzung in Pflanzentrögen auf dem Mittelstreifen der K17 durch eine neue Bepflanzung ersetzt, welche auch die Biodiversität fördern soll.

Die Ausführungen von Melanie Lienhard zu den Erkenntnissen aus dem Projekt „Klimaresiliente Agglomeration Luzern“ werden zur Kenntnis genommen.

21-37

**06 Ortsentwicklung
06.00 Raumplanung
06.00.03 Sondernutzungsplanung**

Update Bebauungsplan Obfiltern

Aktenzeichen: 06.00.03 / 2019-319

Update durch Melanie Lienhard, Projektleiterin Raum & Verkehr

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 09. September 2021 das weitere Vorgehen bestimmt. Dieses sieht wie folgt aus:

Der Gemeinderat sucht zusammen mit der Abteilung Planung & Bau erneut das Gespräch mit dem Regierungsrat des Kantons Luzern, um die Haltung der beiden Kommissionen vom März 2021 zum Bebauungsplan zu eröffnen, sowie eine Stellungnahme dazu einzufordern. Die Terminfindung für dieses Gespräch läuft.

Die Abteilung Planung & Bau hat den Auftrag erhalten, die Ebikoner Baugenossenschaften sowie evtl. weitere regionale Wohnbaugenossenschaften frühzeitig über das Bauvorhaben zu informieren und bei Interesse den Kontakt zur Bauherrschaft zu vermitteln.

Zudem wird die Abteilung Planung & Bau mit der Verhandlung über ein verbindlich zu erstellendes Mobilitätskonzept sowie die Zertifizierung des Areals nach dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) beauftragt.

Die Ausführungen von Melanie Lienhard zum aktuellen Stand Bebauungsplan Obfiltern werden zur Kenntnis genommen.

21-38

**06 Ortsentwicklung
06.00 Raumplanung
06.00.02 Nutzungsplanung**

Update Deponie Stuben

Aktenzeichen: 06.00.02 / 2019-980

Marcel Blättler, Leiter Ortsentwicklung informiert über den aktuellen Stand.

Die Errichtung einer Aushubdeponie für sauberes, unverschmutztes Aushubmaterial bedingt eine vorübergehende Änderung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Ebikon.

Die kantonale Vorprüfung ergab eine Zustimmung zur Änderung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Ebikon. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 11. November bis 10. Dezember 2019. Es sind 22 Einsprachen eingereicht worden. Es wurde in Gesprächen versucht, die Einsprachen gütlich zu erledigen. 1 Einsprache wurde zurückgezogen.

Die PUEK konnte sich im Rahmen der durchgeführten öffentlichen Mitwirkungen und Informationsveranstaltungen jeweils zum Planungsvorhaben äussern und wurde direkt konsultiert.

Marcel Blättler erklärt anhand des Modells im Mst. 1:1000, welches in der Abteilung Planung & Bau aufgestellt ist, die Auswirkungen auf die Topographie (Gelände) und die Erschliessung. Die detaillierten Ausführungen zu den verschiedenen angesprochenen Themen rund um die Deponie können dem Entwurf der Botschaft des Gemeinderates zur Urnenabstimmung entnommen werden. Der Entwurf wird im Nachgang zur Sitzung allen zur Verfügung gestellt.

Die Planungs-, Umwelt- und Energiekommission erhält vom Gemeinderat folgende Fragestellung verbunden mit dem Auftrag zur Ausarbeitung einer Stellungnahme für die Abstimmungsbotschaft:

Wie ist die Haltung der PUEK zur Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements für die Ausscheidung einer Deponiezone (Deponie Typ A für sauberes unbelastetes Aushubmaterial mit Bodenverbesserung) im Gebiet Stuben.

Die Ausführungen von Marcel Blättler zum Stand Deponie Stuben werden zur Kenntnis genommen.

21-39

**06 Ortsentwicklung
06.00 Raumplanung
06.00.02 Nutzungsplanung**

Update BZR / Landabtausch Wydenhof

Aktenzeichen: 06.00.02 / 2019-980

Marcel Blättler, Leiter Ortsentwicklung informiert über den aktuellen Stand der Verhandlungen und den Absichtserklärungen bezüglich BZR/Landabtausch Wydenhof. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt sind diese Informationen nicht öffentlich. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit wieder informieren.

Die Kommissionsmitglieder der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission nehmen die Ausführungen von Marcel Blättler, Leiter Ortsentwicklung zur Kenntnis.

21-40

06 Ortsentwicklung
06.00 Raumplanung
06.00.02 Nutzungsplanung

Update Revision Ortsplanung Nachbesserung für Freigabe der öffentlichen Auflage

Aktenzeichen: 06.00.02 / 2019-980

Marcel Blättler, Leiter Ortsentwicklung informiert über den aktuellen Stand Revision Ortsplanung inkl. Nachbesserung für die Freigabe der öffentlichen Auflage.

Am 2. Juni 2021 ging der Vorprüfungsbericht des Kantons zur Revision Ortsplanung ein. Im Vorprüfungsbericht sind Auflagen, Empfehlungen und Hinweise enthalten, die vor der öffentlichen Auflage in den Unterlagen berücksichtigt werden müssen.

Die Abteilung Planung & Bau hat zusammen mit dem Planteam AG das Ergebnis der kantonalen Vorprüfung in den jeweiligen Unterlagen eingearbeitet. Insbesondere sind zu erwähnen:

Zonenplan

- Rathausen: Keine neuen Einzonungen (2.1)
- Sondernutzungszone Gärtnerei / Gartenbau Oberschachen (2.4): Reduktion der Einzonung aufgrund von Fruchtfolgeflächen
- Lindenhof (2.5): Keine neuen Ein- und Umzonungen aufgrund der Linienführung des Durchgangsbahnhofs Luzern
- Verkaufsnutzungen (4.3): Zentrum Hofmatt und Ladengasse, publikumsorientierte Verkaufsnutzung auf dem ganzen Grundstück und nicht nur auf dem Gebäude
- GS Nr. 394 Rütihof: Die Zone für öffentliche Zwecke südwestlich der Rütihofscheune ist wieder Zone für Sport und Freizeit
- Neu aufgrund Entscheid Gemeinderat vom 19. August 2021 Anpassung Zonengrenze Wohnzone Wydenhof aufgrund vergrößerter Grenzabstand beim GS Nr. 66.

Bau- und Zonenreglement

- Art. 11 Zentrumszonen: Diverse Präzisierungen
- Art. 16 Wohnzone Wydenhof: Die wesentlichen Vorgaben des Masterplans Wydenhof sind aufgenommen
- Art. 18 Sondernutzungszone Sagenmatt (BP Sagenmatt): Hinweis, dass bereits darüber abgestimmt worden ist
- Art. 32 Deponiezone Stuben: Hinweis, dass im separaten Genehmigungsverfahren bereits die öffentliche Auflage erfolgte
- Neu Art. 55 Klimaschutz und Klimaadaptation: Es wird ein neuer Artikel eingefügt
- Anhang 1 Zweckbestimmung Zone für öffentliche Zwecke: GS Nr. 896 Hochweidstrasse neu zusätzliche für Schulanlage, Alterswohnungen.

Waldfeststellungspläne

- Anpassungen der Schraffierungen gemäss Vorgaben der Vorprüfung.

Der Kanton hat mitgeteilt, dass er die ergänzten Unterlagen nicht mehr überprüft und die öffentliche Auflage erfolgen kann.

Die Änderungen im Zonenplan, im Teilzonenplan: Gewässerraum, im Bau- und Zonenreglement, im Raumplanungsbericht und in den Waldfeststellungsplänen, wurden am 09. September 2021 vom Gemeinderat verabschiedet.

Die Ausführungen von Marcel Blättler zum Stand Revision Ortsplanung Nachbesserung für die Freigabe der öffentlichen Auflage werden zur Kenntnis genommen.

21-41

07 Tiefbau
07.09 Werkdienst
07.09.02 Winterdienst

**Verabschiedung PUEK-Stellungnahme Winterdienst Verrechnung
Privatstrassen**

Aktenzeichen: 07.09.02 / 2021-124

Der von Philipp Brun erstellte Entwurf der Stellungnahme „Winterdienst Verrechnung Privatstrassen“ gemäss Diskussion an der PUEK-Sitzung vom 31. August 2021 liegt vor.

Weil an der letzten Sitzung drei PUEK-Mitglieder abwesend waren und die Abstimmung zu Frage 1 mit 3 zu 3 Stimmen ausgefallen ist, wird die Abstimmung an der heutigen Sitzung wiederholt. Die erneute Abstimmung zu den zwei Fragen fällt wie folgt aus:

Frage 1

Soll der Gemeinderat aus Sicht der PUEK die Strategie zur Verrechnung des Winterdienstes auf Privatstrassen weiter verfolgen?

5 x ja zu 4 x nein

Frage 2

Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass sich alle Parteien einer Strasse selber einigen müssen wem der Winterdienst anvertraut wird. Es ist nicht die Aufgabe der Gemeinde, ihren Winterdienst zu verkaufen oder bei Uneinigkeit unter den Parteien zu vermitteln. Auch wird die Strasse nicht in Teilaufträge unterteilt. Wie ist die Haltung der PUEK zu dieser Vereinfachung des administrativen Aufwandes?

6 x ja zu 3 x nein

Die Kommission beschliesst:

Die Stellungnahme zur Verrechnung des Winterdienstes auf Privatstrassen wird verabschiedet.

21-42

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll

Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-930

Die Kommission beschliesst:

Das Protokoll vom 31. August 2021 wird genehmigt und das Kurzprotokoll vom 31. August 2021 wird zur Veröffentlichung freigegeben.

21-43

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll

Informationen aus dem Gemeinderat

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-930

Es gibt keine weiteren Informationen aus dem Gemeinderat.

Hans Peter Bienz nutzt die Gelegenheit um an dieser Stelle einen speziellen Dank auszusprechen. Dieser geht an Mara Carbone, Marcel Blättler und Melanie Lienhard für die geleistete Arbeit und den engagierten Einsatz in den zahlreichen und fordernden Projekten.

21-44

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll
Varia

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-930

Es gibt keine Wortmeldungen unter Varia.

Nächste PUEK-Sitzungstermine:

- Dienstag, 02.11.2021 Themen geplant oder gewünscht:
 - Update Zentrumsentwicklung
 - Update SBB EBI (Tiefbahnhof)
 - Update Biodiversität (Konzept / Petition)
 - Update Lichtverschmutzung

- Dienstag, 30.11.2021 letzte Sitzung im 2021

Für das Protokoll

Gemeinde Ebikon



Michèle Hagmann
Leiterin Kommissionendienste